

Kreis Lippe
Fachgebiet 4.3
Wasser- und Abfallwirtschaft,
Immissions- und Bodenschutz
Felix-Fechenbach-Straße 5
32756 Detmold



Antrag auf Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis für die Benutzung des Grundwassers gemäß Wasserhaushaltsgesetz (WHG)

Allgemeines

Dieses Formular dient zur Erfassung der wesentlichen Daten einer Benutzung des Grundwassers und ist für jede Entnahmestelle separat auszufüllen.

1. Antragssteller/in

Hiermit beantrage(n) ich/wir die wasserrechtliche Erlaubnis gemäß Wasserhaushaltsgesetz für die Entnahme / Zutageförderung / Zutageleitung / Ableitung von Grundwasser.

Name:

Vorname:

Straße, Hausnummer:

PLZ, Ort:

Telefon:

Telefax, e-mail:

2. Adresse und Grundstück, auf dem die Benutzung stattfindet

Straße:

Stadt / Gemeinde:

Gemarkung:

Flur:

Flurstück/e:

Ich/wir bin/sind Eigentümer/in des/der Grundstücke(s)

Ja

Nein

Wenn nicht Eigentümer/in
Name und Anschrift des Eigentümers:

Ort, Datum

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller/in

Unterschrift Planverfasser/in

3. Rechtliche Ausgangslage

Die Grundwasserbenutzung wird bereits ausgeübt und / oder soll verlängert werden (weiter bei 3.1)
 wird neu errichtet (weiter bei 4.)

3.1 Zusätzliche Informationen bei vorhandenen Benutzungen:

Änderungen Ja Nein
(z.B.: neue Benutzungsstelle(n), Nutzungsänderung(en), Erhöhung/Verringerung der Fördermenge(n) etc.)
Hinweis:

Beschreibung der Änderung - wenn vorhanden - im Erläuterungsbericht

Wasserrechtliche Regelung wasserrechtliche Erlaubnis Aktenzeichen:
 Sanierungsbescheid Aktenzeichen:
 Ordnungsverfügung Aktenzeichen:
 Zulassung vorzeitiger Beginn Aktenzeichen:
 keine Regelung

zulässige Entnahmemenge: _____ l/s _____ m³/d _____ m³/a

4. Beschreibung der Benutzungsanlage

4.1 Angaben zur Wassergewinnungsanlage

Art der Wassergewinnung:

Quellfassung Schachtbrunnen Bohrbrunnen Sonstiges _____

Geografische Lage:

Rechtswert: _____ Hochwert: _____

Tiefe des Brunnens:

m

Wasserspiegel im Brunnen:

m ü. NN

Innendurchmesser des Brunnens:

mm

Material des Brunnens:

Pumpentyp:

Förderleistung der Pumpe:

l/s, m³/h

Inhalt des Wasser-Speicherbehälters:

m³

Entfernung zur nächsten Abwasseranlage:

m

4.2 Ermittlung des Wasserbedarfes

Trinkwasserversorgung:

Zu versorgende Einwohner:

m³/Tag (aus 0,15 m³/Einwohner und Tag)

m³/Monat (aus Anzahl der Versorgungstage)

m³/Jahr (aus Anzahl der Versorgungsmonate)

Brauchwasserversorgung: (Landwirtschaft, Gewerbe, Industrie)

m³/Stunde

m³/Tag

m³/Monat

m³/Jahr

Gesamtwassermenge: (Trink- und Brauchwasser)

m³/Stunde

m³/Tag

m³/Monat

m³/Jahr

5. Umfang der Antragsunterlagen

Die nachfolgende Aufzählung ist gegliedert in Antrags-Mindestumfang und erweiterter Umfang. Vor Einreichung des Antrages ist es ratsam, den Antragsumfang - insbesondere bei Neuanlagen - mit der unteren Wasserbehörde abzuklären.

5.1 Mindestumfang

Erläuterungsbericht	Erläuterungsbericht mit ergänzenden Hinweisen zu Art, Zweck und Umfang der beantragten Benutzunge(n)
Übersichtsplan Topografische Karte ¹⁾ Maßstab 1 : 25.000 oder 1:10.000	mit Standort der Benutzungsanlage(n)
Katasterauszug ¹⁾ Maßstab 1 : 1.000 oder 1 : 2.000	aktueller Auszug
Lageplan Maßstab 1 : 100, 1 : 500 oder 1 : 1.000	mit Standort der Benutzungsanlage(n)
Bauwerkszeichnung Maßstab 1 : 50 oder 1 : 20	Darstellung der Anlage(n) (z.B. Schnitte, Ansichten)

1) Die erforderlichen Pläne können Sie beim Fachbereich 5 „Vermessung und Kataster“ des Kreises Lippe (Tel.: 05231/62-752) erhalten

5.2 erweiterter Antragsumfang (z.B. öffentliche Trinkwasseranlagen, industrielle Anlagen)

Erläuterungsbericht	Erläuterungsbericht mit Beschreibung des Unternehmens und des Versorgungsgebietes Art, Umfang und Zweck der beabsichtigten Entnahme Betriebszustand und technische Beschreibung der Gewinnungsanlage
Bedarfsnachweis	Angaben zu Wasseraufkommen/-verbrauch der letzten 10 Jahre mit Angabe der Verlustmengen Bedarfsermittlung für 30 Jahre Fremdbezugsmöglichkeiten Wassersparmaßnahmen Wasserbilanz
Wasseranalysen	Aktuelle Wasseranalyse Analysen der letzten 10 Jahre
Hydrogeologische Beurteilung	z.B. Schichtenverzeichnis mit geologischer Einschätzung
Konzept zur quantitativen und qualitativen Beweissicherung	z.B. Mess- und Untersuchungsumfang /häufigkeit
Übersichtskarte Topografische Karte ¹⁾ Maßstab 1 : 25. 000 oder 1:10.000	mit Standort der Benutzungsanlage(n)
Übersichtslageplan Deutsche Grundkarte ¹⁾ Maßstab 1 : 5. 000 oder 1:10.000	mit Standort der Benutzungsanlage(n)
Katasterauszug ¹⁾ Maßstab 1 : 1000 oder 1 : 2000	aktueller Auszug Das genutzte Grundstück des Antragstellers ist gelb zu umranden.
Lageplan Maßstab 1 : 100, 1 : 500 oder 1 : 1000	mit Standort der Benutzungsanlage(n)
Messnetzkarte Maßstab	in Absprache mit der unteren Wasserbehörde
Bauwerkszeichnung Maßstab 1 : 50 oder 1 : 20	Darstellung der Anlage(n) (z.B. Schnitte, Ansichten)

1) Die erforderlichen Pläne können Sie beim Fachbereich 5 „Vermessung und Kataster“ des Kreises Lippe (Tel.: 05231/62-752) erhalten

Bei Neuanlagen / Erhöhung der Fördermengen / grundlegenden Änderungen bestehender Anlagen zusätzlich nachfolgende Unterlagen

Hydrogeologisches Gutachten

mit Aussagen zu Auswirkungen der Entnahme auf den Wasserhaushalt und zu evtl. Beeinträchtigungen Dritter

Ökologisches Gutachten

mit Aussagen zu Auswirkungen der Entnahme auf die ökologischen Verhältnisse im Einzugsgebiet, eventuell Vorschläge von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen

Leistungsnachweis des/der Brunnen
mit Bestimmung der Reichweite der Absenkung

Grundwassergleichenkarte
mit Abgrenzung des/der Einzugsgebiete/s zu unterschiedlichen hydrologischen Stichtagen (Trocken-/Nassperioden)

Grundwasserflurabstandskarte , Grundwasserdifferenzkarte

Ermittlung Uferfiltratanteile

Mächtigkeitkarte des genutzten Grundwasserleiters

Mächtigkeitkarte gering durchlässiger Deckschichten

Ermittlung des Einzugsgebietes und des nutzbaren Dargebotes

Hydrogeologische Schnitte im Einzugsgebiet senkrecht und parallel zur GW-Fließrichtung

Hydraulische Kenndaten des Grundwasserleiters

Ganglinien der Grundwasserstände der Förderbrunnen
und ausgewählter Beobachtungsbrunnen mit und ohne Förderung

Angaben zu Altlasten und Altablagerungen im Einzugsgebiet
mit Gefährdungsbeurteilung in Bezug auf Trinkwassergewinnung

Wir bitten Sie die Antragsunterlagen 5-fach, geheftet und auf DIN A4 gefaltet einzureichen.

Die Antragsunterlagen sind grundsätzlich vom Antragsteller zu unterschreiben.

Bei Fragen stehen wir Ihnen zur Verfügung:

Team Wasserwirtschaft
Tel.: 05231/62-77520
e-mail: wasser@kreis-lippe.de